

Betreten des Ackers ausdrücklich erlaubt

SCHULE Kinder sind begeistert vom Projekt „Vom Korn zum Brot“



Landwirt Johannes Erchinger erklärte den Zweitklässlern aus Logabirum den Anbau von Getreide.

BILD: NOLDES

LOGABIRUM / NOL - Jannek aus der zweiten Klasse der Grundschule Logabirum wusste genau, was der Bauer auf dem Acker macht. „Er muss die Pflanzen einölen“, erklärte er. „Du meinst spritzen“, verbesserte ihn Landwirt Johannes Erchinger. Jannek ist einer von 22 Schülern der Grundschule Logabirum, die am Projekt „Vom Korn zum Brot“ teilnehmen. Die Schüler verfolgen alle Schritte der Brotherstellung: von der Aussaat bis zum Backen des Teigs.

Am Donnerstag standen sie zusammen mit Lehrerin Johanne Janßen, Jan Eiklenborg vom Mühlenverein Logabirum und Landwirt Johannes Erchinger vom Wallhecken-Umweltzentrum auf einem Acker am Weizenweg in Loga-

birum, um Roggen zu sähen. Die Kinder haben jetzt ein eigenes Feld, das sie betreuen. Landwirt Erchinger sagte ihnen, was wichtig ist, damit die Pflanzen gedeihen.

„Besser als Schule“, fanden die Schüler den Ausflug und nahmen nach 20-minütigem Zuhören den Acker genau unter die Lupe. Neben zahlreichen Tonscherben fand Schüler Jannis etwas Außergewöhnliches. Er hielt ein Gebiss in seiner Hand und lachte. „Das hat bestimmt ein alter Mann verloren“, vermutete er.

In den kommenden Monaten sollen sich die Kinder allerdings mehr um den Roggen kümmern, als nach Schätzen zu suchen. Sie werden Unkraut jäten, den Roggen ernten, Mehl mahlen und Brot backen. Darauf freut sich Schüler Christian ganz besonders. „Das schmeckt bestimmt besser als gekauftes“, meinte er.

Weitere Bilder zu diesem Thema
gibt es im Internet unter:
www.oz-online.de

